

Eisschnellaufen: Antoinette Rijpma-de Jong gewinnt Gold über 1.500 Meter

Mailand. In Abwesenheit ihrer Teamkollegin Jutta Leerdam hat die niederländische Eisschnellläuferin Antoinette Rijpma-de Jong Gold über 1.500 Meter bei den Olympischen Spielen in Italien gewonnen. In einem spannenden Wettbewerb setzte sich die 30-Jährige in 1:54,09 Minuten nur um sechs Hundertstelsekunden gegen die Norwegerin Ragne Wiklund durch. Dritte wurde Valérie Maltais aus Kanada.

Für Rijpma-de Jong ist es das erste olympische Gold in ihrer Karriere. Die Olympiasiegerin über 3.000 und 5.000 Meter, Francesca Lollobrigida aus Italien, war als 13. dieses Mal ohne Medaillenchance. Superstar und Glamour-Girl Leerdam war gar nicht erst am Start. Für sie sind die Olympischen Spiele bereits vorbei.

Lea Sophie Scholz als einzige deutsche Teilnehmerin belegte mit einer Zeit von 1:57,68 Minuten den 18. Platz. Den Abschluss der Eisschnellauf-Wettbewerbe bilden am Sonnabend die Massenstarts bei Frauen und Männern. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/518432.olympische-winterspiele-eisschnellaufen-antoinette-rijpma-de-jong-gewinnt-gold-über-1-500-meter.html>